

Aufbruch aus Tradition. Wilhelm Löhe (1808-1872) – Erbe und Vision**ILoeS** | Loehes Theological Conference II 2008

Neuendettelsau, 22. bis 26. Juli 2008

„Promote study of the life, theology, and work of Wilhelm Loehes in its historical context, explore Loehes continuing significance [...]“. Diesem Ziel ist die **ILoeS** = International Loehes Society verpflichtet. Es soll das sehr eigenständige Wirken Wilhelm Löhes in seinen vielfachen, bis nach Amerika reichenden Wirkungen erforscht und gewürdigt werden. Eine Verengung auf Löhe als sozialgeschichtlich bedeutenden Diakoniker und Praktiker der Diakonie in Bayern muß aufgebrochen werden. Diese Aufgabe hat sie auf ihrer Gründungsveranstaltung 2005 im Wartburg Theological Seminary in Dubuque/IA (USA) formuliert und seitdem wahrgenommen. In dreijährigem Abstand wird **ILoeS** | Loehes Theological Conference I, II, III [usw.] als ständige Einrichtung stattfinden. **ILoeS** | Loehes Theological Conference III 2011 ist in das Concordia Theological Seminary / Fort Wayne/IN (USA) eingeladen.

Neuendettelsau war als Tagungsort die naheliegende Wahl im 200. Geburtsjahr Wilhelm Löhes. Am Ort seiner 35-jährigen Wirksamkeit kamen 140 Teilnehmer fünf Tage zusammen, um z. B. an Forschungen zu Löhes Liturgik (Sprache; *Manfred Seitz*/Erlangen), Abendmahlstheologie und -frömmigkeit (*Thomas Schattauer*/Dubuque IA), seiner durch *Hans Schwarz*/Regensburg und *Theodor Strohm*/Heidelberg beleuchteten Sicht von Diakonie – auch im Gegenüber zu Johann Hinrich Wichern (*Jürgen Albert*/Frankfurt a.M. u.a.) – und seinem internationalen Wirken (*Craig Nesson*/Dubuque IA, *John T. Pless*/Fort Wayne, *Dean Zweck*/Adelaide Australien) teilzuhaben.¹ Nicht eine Feier-, sondern eine Forschungstagung war intendiert. Die Referenten stellten sich in überzeugender Weise dieser Aufgabe.² Und vier Neuerscheinungen zu Löhe wurden auf der Tagung vorgestellt – am wichtigsten die kritische Edition von Hermann Bezzel: „Löhe und seine Zeit“ von 1908, ein Klassiker der Historiographie der Diakonissenanstalt Neuendettelsau.³ Die internationale Besetzung der Tagung – Australien, Italien, USA sowie die Summer School des Instituts für Evang. Theologie (*Hans Schwarz*/Regensburg) mit Dozenten von den Philippinen, Myanmar, Indien, Korea, USA und Honkong – verhinderte von vornherein die Reduzierung Löhes auf *einen* seiner vielen Tätigkeitsbereiche, schon gar nicht (s.o.) auf sein diakonisches Wirken, das – wenn überhaupt – noch am ehesten im Bewusstsein mancher Kreise verankert ist.

Verantwortlich für Planung, Vorbereitung und Durchführung war der in Deutschland zuständige Co-President der **ILoeS**. Er erinnerte daran, dass Distanz Löhe gegenüber keine erkenntnisfördernde Grundhaltung sein kann. Auch das für Löhe konstitutive Ineinander von theologischer Reflexion und gottesdienstlichem Vollzug wurde nicht nur festgestellt. Die regelmäßige Mette und Komplet sowie der

¹ Vgl. ThLZ 133 (2008) 4, Sp. 461-462. Vollständiges Programm:

http://www.gesellschaft-fuer-mission.de/veranstaltungen/iloes_tagung_2008-2.pdf

² Ausführlicher Bericht siehe John T. Pless: „International Loehes Society in Neuendettelsau (2008). In: Lutheran Quarterley XXII (2008), pp. 449-454.

³ Siehe weiteres Dietrich Blaufuß: Löhe-Literatur. Sammelhinweis. In: ZBKG 77, 2008

Sakramentsgottesdienst waren integrierender Bestandteil von **ILoeS**| Loeh Theological Conference II 2008 Neuendettelsau.

Bleibt noch ausdrücklich anzumerken, dass die Mitarbeit von 10 Partnern ein Alleinstellungsmerkmal dieser größten theologischen Löhe-Forschungs-Tagung im Jahr 2008 darstellte. Die Begegnung mit Löhes Abendmahlslied „O Gottes Sohn voll ewiger Gewalt“, hinreißend interpretiert vom „Windsbacher Knabenchor“ unter Leitung von KMD *Karl Friedrich Beringer*, war ein eindruckliches Erlebnis. Das Zusammenspiel von **ILoeS** und 10 Partnern, herausragend die Organisationsleistung der „Gesellschaft für Innere und Äußere Mission im Sine der lutherischen Kirche“ – einer Gründung Löhes von 1849 –, war der sachgerechte Ausdruck von Löhes vielfältigem Wirken. Dies entzieht sich jeder Einzelvereinnahmung und bedeutet insoweit eine wissenschaftliche Herausforderung nicht nur an verschiedene theologische Disziplinen. Löhe-Forschung war und wird international und interdisziplinär sein – oder sie wird nicht wirklich relevant sein.

Dietrich Blaufuß, John T. Pless

Kontakt:

Dr. theol. Dietrich Blaufuß

Erlangen

E-Mail: dietrich@blaufuss.eu

Copyright

Arbeitsgemeinschaft historischer Forschungseinrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland e.V., 2009.

Kein Teil dieser Publikation darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der AHF in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

AHF, Schellingstraße 9, 80799 München

Telefon: 089/13 47 29, Fax: 089/13 47 39

E-Mail: info@ahf-muenchen.de, Website: <http://www.ahf-muenchen.de>

Empfohlene Zitierweise / recommended citation style:

AHF-Information. 2009, Nr.001

URL: <http://www.ahf-muenchen.de/Tagungsberichte/Berichte/pdf/2009/001-09.pdf>